

Umgang mit Beschwerden

Alle am **Schulleben des Abendgymnasiums Köln** Beteiligten – Studierende wie Lehrende – pflegen einen offenen, respektvollen und erwachsenengerechten Umgang miteinander.

Es versteht sich daher von selbst, dass etwaige **Beschwerden direkt bei der betroffenen Lehrkraft** vorgebracht werden.

Sollte im Einzelfall keine Lösung möglich erscheinen, wird **folgendes Verfahren** vorgeschlagen:

Fall	Maßnahme
<u>1. Schritt</u> (Möglichkeit a) Beschwerde über <i>Lehrkraft</i> bei SV-Verbindungslehrer/in	SV-Verbindungslehrer/in führt Gespräch mit <i>Lehrkraft</i> (Schulleitung wird <u>nicht</u> informiert) <u>Alternative</u> : Beschwerde bei SV-Vertreter/in (Weiterleitung an SV-Verbindungslehrer/in)
<u>1. Schritt</u> (Möglichkeit b) Beschwerde über <i>Lehrkraft</i> bei Klassenlehrer/in	Klassenlehrer/in führt Gespräch mit <i>Lehrkraft</i> (Schulleitung wird <u>nicht</u> informiert) <u>Alternative</u> : Beschwerde bei Lehrer/in des Vertrauens
<u>2. Schritt</u> Beschwerde über <i>Lehrkraft</i> bei Schulleitung	<u>Nur für den Fall</u> , dass nach Gesprächen mit Lehrkraft, SV-Vertreter/Verbindungslehrer/in und/oder Klassenlehrer/in keine Lösung möglich ist: Schulleitung informiert <i>Lehrkraft</i> und gibt Gelegenheit zur (schriftlichen) Stellungnahme
	Sollten keine gewichtigen Gründe dagegen sprechen, wird der/die Beschwerdeführer/in der betroffenen <i>Lehrkraft</i> <u>namentlich</u> genannt. <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung, ob Beschwerde berechtigt ist • Prüfung, ob und ggf. welche Maßnahmen zu treffen sind • evtl. Prüfung der Beschwerde durch Unterrichtsbesuch, wenn Beschwerde den Unterricht betrifft
Hinweise für den/die Beschwerdeempfänger/in	Der/Die Beschwerdeempfänger/in gibt vor Anhörung der betroffenen Person/en keine Stellungnahme ab. Er/Sie sichert schnellstmögliche Bearbeitung zu.
Anhörung	Die Einladung zur Anhörung muss unter Angabe des Gegenstands der Anhörung und der Gesprächspartner erfolgen. Der betroffenen Lehrkraft sind die Beschwerden vorab bekannt zu geben.
Umgang mit anonymen Beschwerden	Anonyme Beschwerden werden weder bearbeitet noch an die betroffene Lehrkraft weitergeleitet. (<u>Ausnahmen</u> : besonders gelagerte, schwerwiegende Einzelfälle; nicht jedoch Beschwerden z.B. über Benotung oder Unterricht)
Rückmeldung	Die Betroffenen (Beschwerdeführer/in und der/die von der Beschwerde Betroffene) erhalten nach Abschluss der Angelegenheit eine Rückmeldung.

Beschwerden sollen grundsätzlich **schriftlich** festgehalten werden.

Sollte der/die Betroffene den Wunsch äußern, zur Anhörung im Rahmen von Beschwerden eine Person seines/ihrer Vertrauens mitzubringen, wird diesem Wunsch in der Regel entsprochen.